



KULTURHÄUPTLINGE

nur bei
uns.de

^{*} So leicht ist Kultur



KULTUR TUT GUT.

Wie schön, dass Ihnen unsere Broschüre in die Hände geschwebt ist.

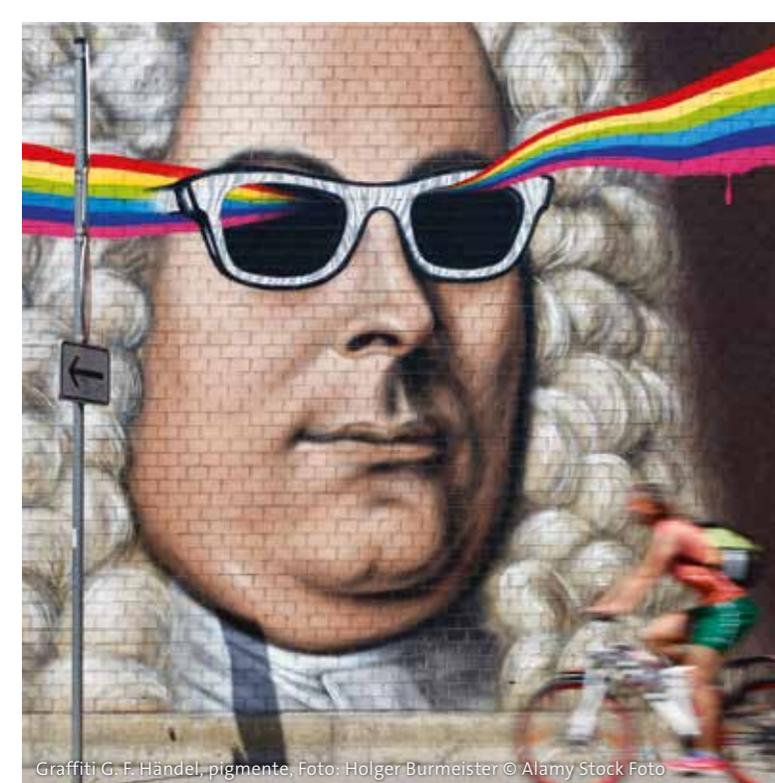
Kurz bevor Covid-19 unser aller Leben auf den Kopf gestellt hat, wurden die KULTURHÄUPTLINGE druckfrisch geliefert, um Ihnen mit einem bunten Strauß an kulturellen Höhepunkten in 2020 & 2021 eine Einladung nach Halle (Saale) auszusprechen.

Leider ist nun auch bei den KULTURHÄUPTLINGEN einiges durcheinandergeraten. Einige Veranstaltungen mussten abgesagt werden, aber viele Ausstellungen, Konzerte und Festivals konnten verschoben werden und finden etwas später im Jahr doch noch statt.

Daher und auch im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir uns gesagt: Zu schade für die Tonne!

Auf www.halle-tourismus.de halten wir eine aktuelle Terminübersicht für Sie bereit.

Also, die Einladung steht – besuchen Sie uns in Halle (Saale)!



Graffiti G. F. Händel, pigmente, Foto: Holger Burmeister © Alamy Stock Foto



Saalestrand © Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler



Silbersalz Festival, Museum of the Moon © Joachim Blobel



Hr. Fleischer – Kiosk am Reileck © Matthias Behne

ROTWEIN UND RHABARBERSCHORLE

Seid willkommen, Ihr Häuptlinge; in unserem Tipi, aus dem Händelmusik klingt, eine uralte Himmelscheibe die Sterne erklärt, Wunderkammerartefakte altes Wissen freigeben. Draußen hängt ein Zettel am Pfahl mit einem pickepacke vollen Veranstaltungskalender in der Stadt, die nicht einmal prahlt dabei.

Die Federn stehen ihr so gut zu Gesicht, wie der ungebändigte Geist der brodelnden Theaterszene. Eine junge Kunstszene im Umfeld der Kunsthochschule vibriert sich locker durch die Gassen. Eine Stadt, in der Stadtteile *Frohe Zukunft* heißen oder auf *-witz* enden, die freie Szene sich im *Lila Drachen*, *Hr. Fleischer – Kiosk am Reileck*, *Endlos* oder in der *Goldenen Rose* trifft. Einer von 20.000 Studierenden ist immer schon da. Allein ist man nie.

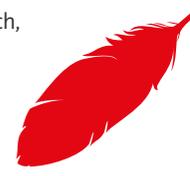
Was ist da los? Wer ist jetzt Häuptling und wer Großstadtkrieger. Lagerfeuer überall, Menschen am Saalestrand, Rotwein und Rhabarberschorle unterm

Mond, Plappereien im Foyer des Kunstmuseums, die sich wie eine WG-Einweihung anfühlen. Unaufgeregte Selbstverständlichkeiten ohne künstliche Etikette. Keine Grenzen, keine Barrieren; nirgends ein Türsteher mit „Du-kommst-hier-nicht-rein“-Attitüde. Freiraumkünstler sprühen Barock an Häuserwände. Klammotte wechseln zwischen Oper und Club? – Das ist Quatsch in Halle (Saale). „Seid wer Ihr seid, dann fühlt Ihr Euch wohl!“ hat jemand in Rauchzeichen an den Himmel geschrieben.

Jeder ein Häuptling, die Friedenspfeifen gezückt, den Tanz zusammen getanzt, die Ausstellung gemeinsam genossen. Einmal verzagt nachgefragt, in offene Arme geschlossen, zum Häuptling ernannt. Fahrt Ihr wieder weg, Euer Herz bleibt hier, die Sehnsucht reist mit und spätestens beim zweiten Mal – schon zu Hause gefühlt.

Versprochen ist versprochen. Wiederkommen ist geboten.
www.nurbeiuns.de | #verliebtinhalle

Häuptling sein ist nicht so einfach, da muss man sehr helle sein. Viele Dinge muss man können, keiner ist dafür zu klein. Hilfsbereit zu allen Zeiten, höflich sein zu allen Leuten, keine Angst allein zu Haus und Schwindelei kommt immer raus.*



*aus: Geschichtenlieder Lakomy/Erhardt

BURG GIEBICHENSTEIN KUNSTHOCHSCHULE HALLE

VISIONÄRES DENKEN UND GESTALTEN SEIT 1915

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zeichnet ein unverwechselbares Profil mit exzellenten Ausbildungs- und Studienbedingungen aus. Visionäres Denken und Gestalten werden in den Studienrichtungen ebenso gefördert wie die Entwicklung berufspraktischer Fähigkeiten. Die Hochschule verfügt über hervorragend ausgestattete Ateliers und Werkstätten und ist mit Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen weltweit vernetzt. In den über 100 Jahren ihres Bestehens hat sich die BURG zu einer Kunsthochschule entwickelt, die das Spannungsfeld zwischen Praxis und Forschung auslotet. Gattungsübergreifend zu denken und zu arbeiten wird bereits zu Beginn des Studiums durch eine breit angelegte Grundlagenausbildung forciert. Die Kunsthochschule bietet in ihren Fachbereichen Kunst und Design Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an, außerdem besteht die Möglichkeit im Fachbereich Kunst ein Meisterschülerstudium zu absolvieren. Die BURG verfügt zudem über das Promotionsrecht.

Im Juli lädt die BURG zur Jahresausstellung ein: Überall gibt es frische Ideen, Objekte und Kunstwerke zu entdecken, besonders beliebt ist auch die Werkchau der Studienrichtung Mode, die den glanzvollen Auftakt zur Jahresausstellung bildet.

Zusätzlich sind jährlich rund sechs Ausstellungen in der Burg Galerie im Volkspark zu sehen, mit Arbeiten von Studierenden und Lehrenden. Aktuelle Entwicklungen in Kunst, Design und Gesellschaft werden hier diskutiert.

Auch die Bibliothek der Kunsthochschule beeindruckt – sie verfügt über die wichtigste Spezialbibliothek zu Kunst sowie Design des 20. und 21. Jahrhunderts im mitteldeutschen Raum und ist in einem 2015 errichteten, mehrfach preisgekrönten Bau auf dem Campus Design zu finden.

Die Hochschule bietet ein umfangreiches Programm an, das – mit Ausstellungen, Symposien, Aktionen, Workshops und vielem mehr – auf besondere Weise die Vielfalt der BURG widerspiegelt.

MIT ÜBER
1.000 STUDIERENDEN
UND ÜBER 20 STUDIEN-
RICHTUNGEN IN KUNST UND
DESIGN ZÄHLT DIE BURG
ZU EINER DER GRÖSSTEN
KUNSTHOCHSCHULEN IN
DEUTSCHLAND.



18. & 19. JULI 2020
VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGSORTE
JAHRESAUSSTELLUNG
DER BURG GIEBICHENSTEIN
KUNSTHOCHSCHULE HALLE



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

Impression von der Jahresausstellung 2019, Foto: Sven Bergelt



Einblick in die Bildhauerei, Foto: Matthias Ritzmann

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Ein tätowierter Fisch, ein indisches Götzenkästchen, die älteste erhaltene Indianerpfeife in Europa und andere Merkwürdigkeiten in der Kunst- und Naturalienkammer zeugen noch heute vom universalen Bildungsinteresse an den Schulen der Franckeschen Stiftungen. Ab 1698 von dem Theologen und Pädagogen August Hermann Francke als Waisen- und Bildungsanstalt errichtet, entwickelten sie sich innerhalb weniger Jahrzehnte zu einer ganzen Schulstadt und einem der bedeutendsten protestantischen Bildungsstandorte Europas. Schon allein die beeindruckende Architektur der nur wenige Schritte vom halleschen Marktplatz gelegenen historischen Schulstadt lädt zu einem Spaziergang durch ein weltweit einzigartiges Ensemble barocker Sozial- und Bildungsbauten ein.

Die Franckeschen Stiftungen zählen heute zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern aus der Zeit um 1700. Das schlossartige Historische Waisenhaus ist das weithin sichtbare Zentrum. Hier erwarten die Besucherinnen und Besucher Dauerausstellungen zur Geschichte

und Strahlkraft der Schulstadt sowie regelmäßige Wechselausstellungen. Eine besondere Schatzkammer öffnet im Dachgeschoss ihre Türen – die einzige authentisch erhaltene Wunderkammer bürgerlichen Ursprungs in Europa. Sie gibt einen lebendigen Einblick in den Wissenskosmos des Barock: Über 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt sind in den originalen und teils reich verzierten Sammlungs-schränken angeordnet. Passiert man die Kunst- und Naturalienkammer, erreicht man über eine schmale hölzerne Stiege den Altan, der zu Franckes Zeiten den Schülern zur Himmelsbeobachtung diente. Von hier aus bietet sich nicht nur ein großartiges Stadtpanorama, sondern ebenso ein weiter Blick über die Franckeschen Stiftungen und den historischen Lindenhof, der von einer Reihe imposanter Gebäude gesäumt wird. Darunter die Historische Bibliothek, deren einzigartiges Kulissenmagazin schon Johann Wolfgang von Goethe bewunderte, und das größte Fachwerkwohnhaus der Welt.



28. JUNI 2020 – 28. FEBRUAR 2021
**AM ABGRUND DER ZEIT. ERDGESCHICHTEN
 UND DIE ANFÄNGE DER GEOLOGIE**
 SONDERAUSSTELLUNG ENTFÜHRT INS
 REICH DER STEINE



Franckesche Stiftungen, Wunderkammer, Mineralienschränk, Foto: Klaus E. Göltz



Franckesche Stiftungen, Wunderkammer, Animalienschränk, Foto: Klaus E. Göltz



DIE HIMMELSSCHEIBE

LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE HALLE

Das Landesmuseum für Vorgeschichte gehört zu den wichtigsten archäologischen Museen in Mitteleuropa. Der umfangreiche Sammlungsbestand mit mehr als 16 Millionen Funden umfasst zahlreiche Stücke von europaweitem Rang, teilweise sogar von Weltgeltung, wie z.B. die berühmte „Himmelsscheibe von Nebra“, die das Herzstück der aufwendig gestalteten Dauerausstellung bildet und in die UNESCO-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen wurde. In den lichten Sälen haben Archäologen Szenen aus dem Alltag der ersten Bewohner Mitteldeutschlands nachgezeichnet, die eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zu den Wurzeln der europäischen Menschheitsgeschichte ermöglichen. Außergewöhnliche Inszenierungen lassen ein realistisches Bild vorgeschichtlichen Lebens mit wilden Höhlenlöwen und imposanten Mammuts, nachdenklichen Neandertalern, eiszeitlichen Jagdrevieren, Schamanen, Totenkammern, goldreichen Fürstengräbern und natürlich der „Himmelsscheibe von Nebra“ (1.600 v. Chr.), der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit entstehen. Dank ihrer spannenden Fund-

geschichte, die einem Krimi gleicht, ihrer geheimnisvollen astronomischen und mythologischen Symbolik, ihrer zeitlosen Ästhetik und dem Glanz des Goldes kann sich kaum ein Betrachter der besonderen Faszination dieses archäologischen Jahrhundertfundes entziehen. Doch auch auf den ersten Blick unscheinbare Objekte bewahren zuweilen kleine „Schätze“: So hat sich auf einem Stückchen Birkenpech der Fingerabdruck eines Neandertalers erhalten – 80.000 Jahre versteckt im Boden, bis die Braunkohlebagger und Archäologen den Fund wieder ans Tageslicht beförderten. Neben der Dauerausstellung präsentiert das Landesmuseum auch regelmäßig große Sonderausstellungen zu verschiedensten Themen aus dem Bereich der Archäologie. Ein breit gefächertes Begleitprogramm mit klassischen Führungen, Sonderaktionen, Vortragsreihen und museumspädagogischen Veranstaltungen für alle Altersgruppen vom Kind bis zum Senioren rundet das Angebot ab.

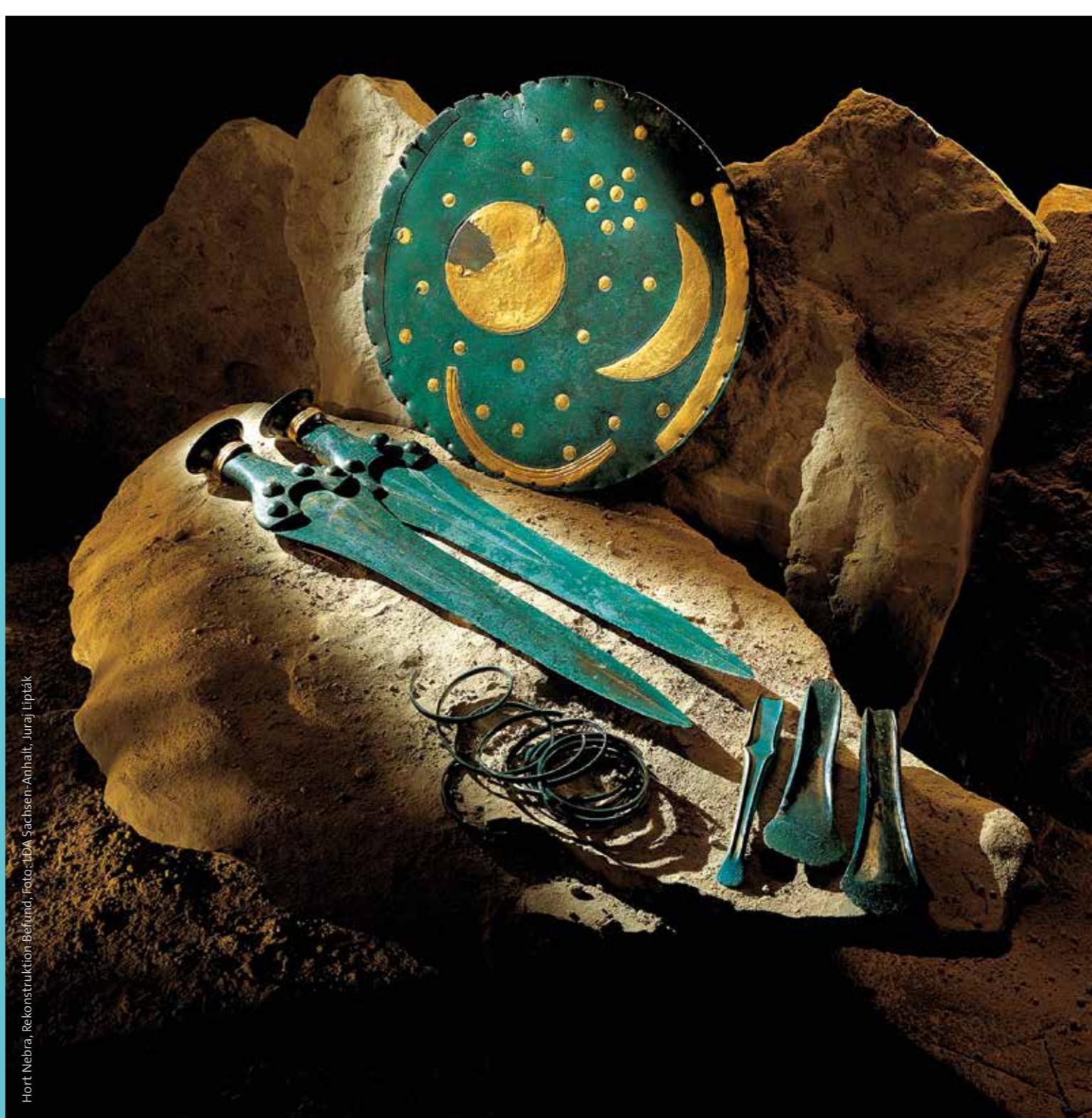


20. NOVEMBER 2020 BIS 16. MAI 2021
 LANDESAUSSTELLUNG
**„DIE WELT DER HIMMELSSCHEIBE
 VON NEBRA – NEUE HORIZONTE“**
 NEUESTE FORSCHUNGEN ZUR BRONZEZEIT
 ZEICHNEN DAS BILD EINES VERNETZTEN
 EUROPAS



Landesamt für Denkmalpflege
 und Archäologie Sachsen-Anhalt
 LANDESMUSEUM FÜR
 VORGESCHICHTE

Goldhut von Schifferstadt, Foto: Historisches Museum der Pfalz Speyer



Hort Nebra, Rekonstruktion Befund, Foto: LDA Sachsen-Anhalt, Juraj Lipták

ICH WILL WISSEN!

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist eine der ältesten Hochschulen Deutschlands und mit mehr als 20.300 Studierenden, neun Fakultäten und einem Angebot von über 200 Studiengängen und -programmen zugleich die größte Bildungseinrichtung Sachsen-Anhalts. Die Universität steht für mehr als 500 Jahre exzellente Forschung und Lehre. Martin Luther, Christian Thomasius und Christian Wolff sind nur einige der Persönlichkeiten, die an der MLU gelehrt und die Welt dauerhaft beeinflusst haben. Heute belegt die Hochschule unter anderem mit den Rechtswissenschaften, den Erziehungswissenschaften, der Pharmazie und der Medizin in Rankings regelmäßig vordere Plätze. In der Forschung liegen die Schwerpunkte der Universität auf den Bio- und Nanowissenschaften, der Aufklärungsforschung und den Orientwissenschaften.

Aufgrund ihrer langen Geschichte ist die Universität eng mit der Stadt verwoben. Der zentral gelegene Universitätsplatz gehört zu den schönsten Europas. Das Ensemble besteht aus dem klassizistischen Hauptgebäude, auch

Löwengebäude genannt, dem Thomsianum, dem Melanchthonianum, dem Juridicum, dem Robertinum sowie dem modernen Audimax, verbunden durch eine große Freitreppe. Die naturwissenschaftlichen Bereiche sind auf dem Weinberg-Campus, dem zweitgrößten Wissenschafts- und Technologiepark der neuen Bundesländer, konzentriert. Auch das kulturelle Leben der Stadt gestaltet die MLU maßgeblich mit: UNIBIGBAND, Akademisches Orchester, Universitätschor, Kammerchor, Studententheater und Sprechbühne sorgen für ein breites Spektrum des Veranstaltungsprogramms.

Die zahlreichen Museen der Hochschule zeigen wechselnde Ausstellungen zu Kunst, Literatur, Geschichte und Wissenschaft. Mit über fünf Millionen Objekten besitzt die MLU zudem eine der größten naturwissenschaftlichen Sammlungen Deutschlands.

Ein alljährliches Veranstaltungshighlight ist die Lange Nacht der Wissenschaften, die in Zusammenarbeit mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen traditionell im Juli stattfindet.



09.05.2020
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
HIT – HOCHSCHULINFORMATIONSTAG



HIT – Hochschulinformationstag, Foto: Markus Scholz



Universitätsplatz zur Langen Nacht der Wissenschaften,
© Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Foto: Matke Glöckner

HALLE-LUJA!

STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

Halle hat eine reiche Musikgeschichte, deren Spuren auch heute noch sichtbar sind. Kein anderer als der berühmteste Sohn und Namensgeber der Händelstadt Halle (Saale), Georg Friedrich Händel (1685–1759), prägt auch nach drei Jahrhunderten noch das kulturelle Leben der Stadt. Unweit vom Markt, in der Großen Nikolaistraße, widmen sich in seinem Geburtshaus Musikwissenschaftler und Händel-Forscher dieser Aufgabe in den Bereichen Musikmuseum, Händel-Festspiele, Museumspädagogik, Bibliothek und Restaurierungsatelier.

Das Händel-Haus vermittelt als Musikmuseum schon seit 1948 Informationen über das Leben und Werk des Barockkomponisten. Originale Gemälde, Stiche und Musikinstrumente illustrieren die preisgekrönte Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ und vermitteln einen lebendigen Eindruck von Händels Lebensumständen. So werden die Besucherinnen und Besucher in einem Miniatur-

Barocktheater zum Opernpublikum, wenn ein animierter Georg Friedrich Händel am Cembalo von acht seiner über 40 Opernproduktionen berichtet. Rund 800 historische Musikinstrumente aus fünf Jahrhunderten sind in einer weiteren Sammlung zu sehen, die zu den bedeutendsten in Mitteldeutschland zählt. Regelmäßig finden darüber hinaus auch Konzerte und Veranstaltungen im Händel-Haus statt.

Seit 1922 begeistern die Händel-Festspiele Musikliebhaber aus aller Welt mit Operninszenierungen, Oratorienaufführungen und Konzerten. Jährlich finden von Ende Mai bis Mitte Juni über 100 Veranstaltungen an atmosphärisch reizvollen Aufführungsorten, darunter historisch einmalige Spielstätten wie die Marktkirche, die Taufkirche Händels, statt. Ein weiterer Höhepunkt sind die Händel-im-Herbst-Tage im November. Das einzigartige Ambiente sowie internationale Stars der Barockmusikszene locken Jahr für Jahr Zehntausende Besucherinnen und Besucher nach Halle – in eine Stadt, in der Händel nicht nur geboren wurde, sondern in der Händel heute noch gelebt wird.

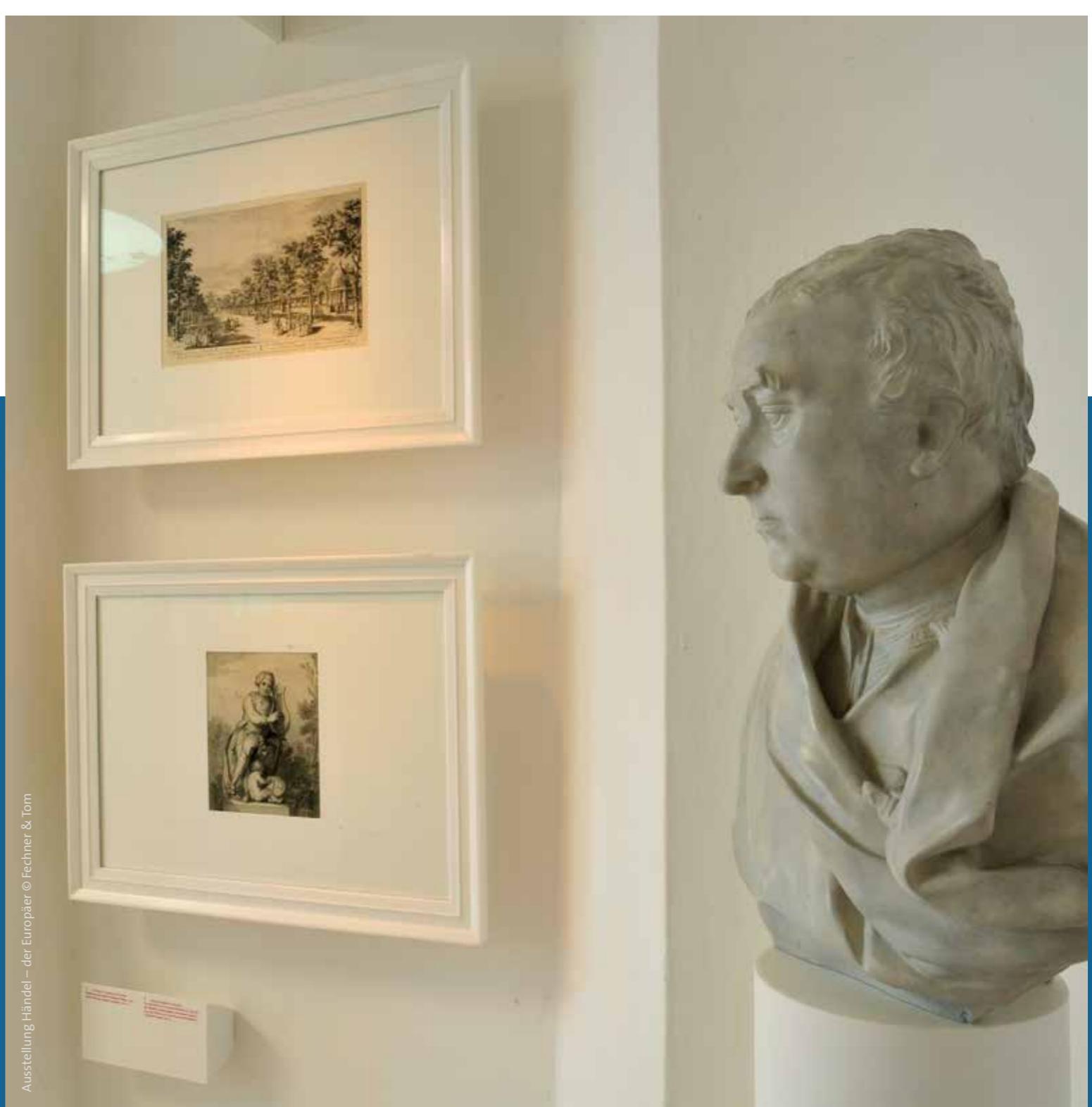


29.05.–14.06.2020
AN AUTHENTISCHEN ORTEN IN HALLE
UND UMGEBUNG
HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE
THEMA: MUSIKALISCHE MALEREIEN



**HÄNDEL-FESTSPIELE
HALLE**

Händel-Festspiele Halle, Bridges to Classics, Foto: Thomas Ziegler



Ausstellung Händel – der Europäer © Fechner & Tom

HOCHKARÄTIGE KUNST IM EINZIGARTIGEN BAUENSEMBLE

KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE (SAALE)

Die Moritzburg in Halle (Saale) steht für 500 Jahre Baugeschichte und mehr als 130 Jahre Museumsgeschichte. Sie beherbergt seit 1904 das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Im spektakulären Erweiterungsbau (2008 eröffnet) verbindet sich Baukunst vergangener Epochen mit architektonischen Visionen des 21. Jahrhunderts.

Das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt zeigt Werke der eigenen Sammlungen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert, der Kunst der Moderne im 20. Jahrhundert, die den Schwerpunkt bildet, und der Gegenwart. Mit seiner faszinierenden neuen Dauerausstellung *Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert* verfügt das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) erstmals in seiner mehr als 130-jährigen Geschichte über eine adäquate Fläche zur Präsentation der eigenen Sammlung. Auf 1.500 qm werden im ersten Obergeschoss des West- und Nordflügels circa 300 Objekte der Malerei, Plastik, des Kunsthandwerks und Designs sowie kleinplastische Medaillen präsentiert. In vier Abschnitten zur Kunst im Kaiserreich, in der

Weimarer Republik, im „Dritten Reich“ und in der SBZ/DDR können die Besucherinnen und Besucher anhand eindrucksvoller Werke die Vielfalt und Qualität der Sammlungsbestände sowie die Geschichte und Bedeutung des Museums erfahren – eines Museums, das vor 1933 eines der bedeutenden für die Kunst der Moderne in Deutschland war.

Mit weit beachteten Sonderausstellungen wie der erfolgreichen Schau *Magie des Augenblicks. Van Gogh, Cézanne, Bonnard, Vallotton, Matisse. Meisterwerke aus der Sammlung Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler* (2016), der ersten gemeinsamen Präsentation der Werke von Alexej von Jawlensky und Georges Rouault *Sehen mit geschlossenen Augen* (2017), der überaus erfolgreichen Präsentation *Gustav Klimt* oder *Bauhaus Meister Moderne. DAS COMEBACK* macht das Museum immer wieder auch international auf sich aufmerksam. Geplant sind weitere Aufsehen erregende Präsentationen, so 2020 *Karl Lagerfeld. Fotografie. Die Retrospektive* oder 2021 eine große Retrospektive zum 100. Geburtstag von Willi Sitte.

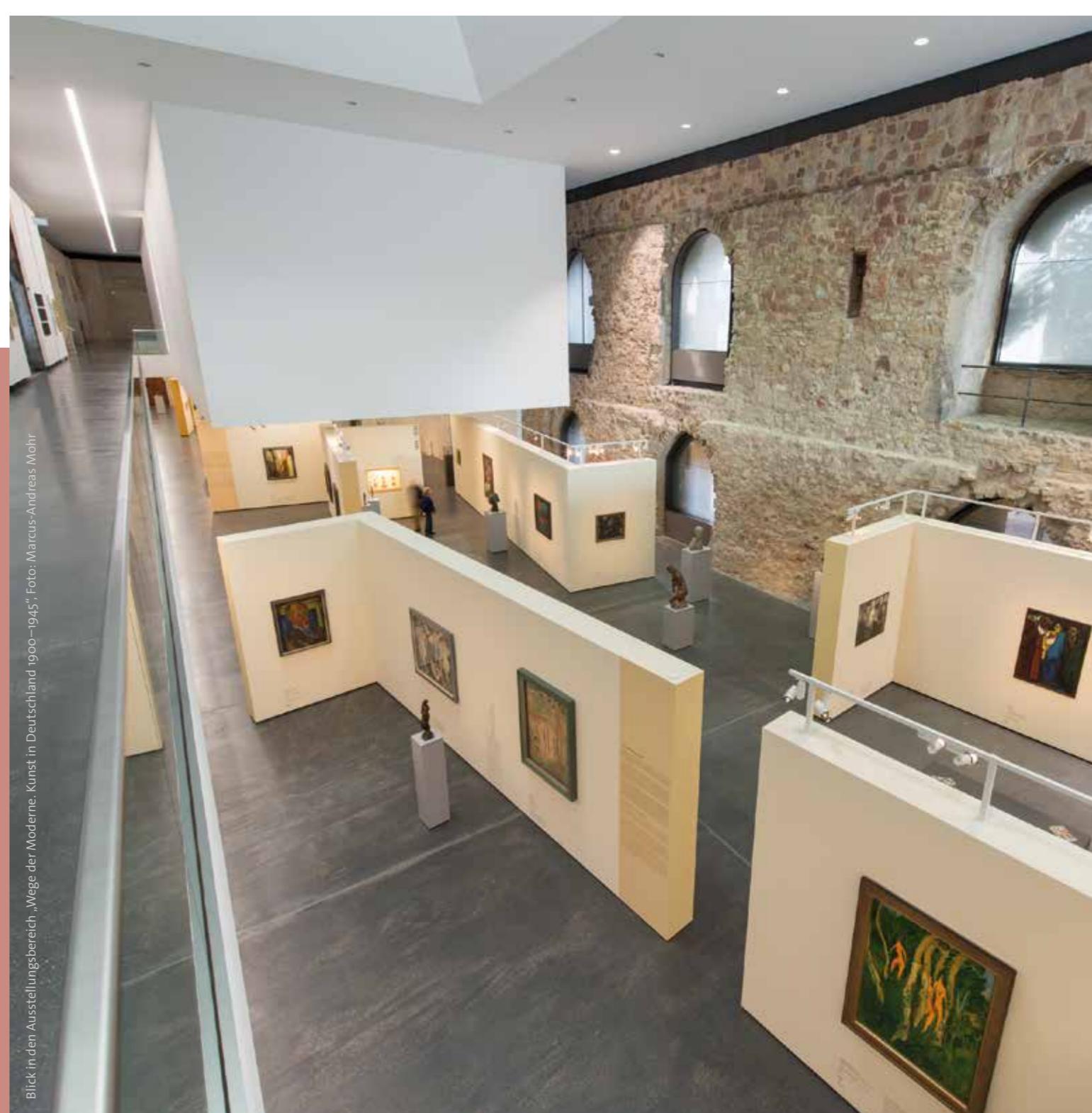


08.03.–23.08.2020
**KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIE.
DIE RETROSPEKTIVE**
SONDERAUSSTELLUNG MIT 300 FOTOGRAFIE
NEN DES COUTURIERS
VON 1980 BIS HEUTE

**KUNSTMUSEUM
MORITZBURG**
HALLE | SAALE

**KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT**

Karl Lagerfeld: Selbstporträt, 2007, Foto © Karl Lagerfeld



Blick in den Ausstellungsbereich „Wege der Moderne. Kunst in Deutschland 1900–1945“, Foto: Marcus-Andreas Mohr

BÜHNEN HALLE

THEATER, OPER UND ORCHESTER GMBH HALLE

Fünf Bühnen, fünf Sparten, fünf Welten: Die Bühnen Halle bieten ein vielfältiges Theater- und Konzertangebot.

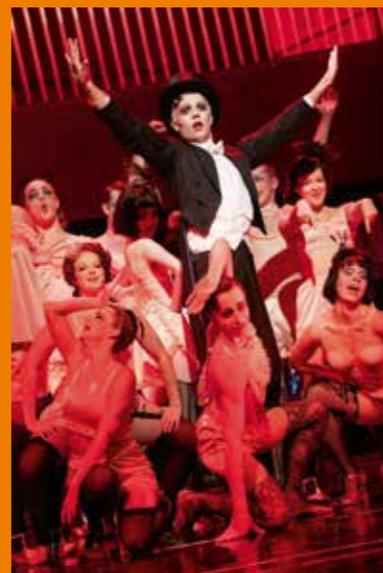
Die Oper Halle zeigt ein breit gefächertes Angebot von Opern, Operetten, Musicals, Balletten, Uraufführungen und Produktionen für Kinder und Jugendliche. Ein besonderer Höhepunkt einer jeden Spielzeit sind die Händel-Festspiele, bei denen zahlreiche Produktionen für überregionale Resonanz sorgen.

Die Staatskapelle Halle präsentiert ihrem Publikum das Konzertrepertoire und die Literatur des Musiktheaters vom Barock bis zur Gegenwart und gastiert regelmäßig im In- und Ausland. Eine Besonderheit ist das Händelfestspielorchester, das seit 1993 auf historischen Instrumenten musiziert und aus Mitgliedern der Staatskapelle Halle besteht.

Das neue theater, bietet ein vielfältiges Schauspiel-Repertoire an: Klassiker wie „Faust“ und „Nathan der Weise“, Komödien wie „Das Abschiedsdinner“ und zeitgenössische Werke wie „Vögel“ sind die Bandbreite dessen, was auf den Bühnen des Hauses zu sehen ist.

Das Thalia Theater Halle ist das Kinder- und Jugendtheater der Stadt. Es wurde 1952 als „Theater der jungen Garde“ gegründet und entwickelte sich zu einem wichtigen Labor für poetische Alltagsrecherche.

Alle Möglichkeiten der magischen Kombination aus Puppen und Menschen zu entdecken ist eines der besonderen Merkmale des halleschen Puppentheaters, dass seine Stücke vorwiegend am Abend und für Erwachsene zeigt – und das als einziges Ensemble-Puppentheater im deutschsprachigen Raum. Mit seiner ungewöhnlichen Verknüpfung von Schauspiel und Puppenspiel ist das Ensemble ständiger Gast auf zahlreichen internationalen Festivals von Japan bis Kanada.



OPER HALLE – GROSSER SAAL

CABARET

NACH DEM STÜCK „ICH BIN EINE KAMERA“ VON JOHN VAN DRUTEN UND ERZÄHLUNGEN VON CHRISTOPHER ISHERWOOD, GESANGSTEXTE VON FRED EBB, MUSIK VON JOHN KANDER, IN DER REDUZIERTEN ORCHESTERFASSUNG VON CHRIS WALKER, DEUTSCH VON ROBERT GILBERT

THEATER, OPER
UND ORCHESTER
GMBH HALLE



Theater, Oper und Orchester GmbH, Cabaret, Foto: Falk Wenzel



Theater, Oper und Orchester GmbH, Cabaret, Foto: Falk Wenzel

HIGHLIGHTS DER KULTURHÄUPTLINGS

2020/2021

AUSSTELLUNGEN

Händel-Haus
Händel – der Europäer
Historische Musikinstrumente
Dauerausstellungen

Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
Musikstadt Halle
Dauerausstellung

Landesmuseum für Vorgeschichte
Die Himmelsscheibe von Nebra und eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Europas
Dauerausstellung

Marktkirche Halle
Totenmaske Martin Luthers
Ausstellung der Wachsmaske

Marienbibliothek Halle
Öffentliche Bibliotheksführung durch die älteste Kirchenbibliothek Deutschlands
u. a. mit Inkunabeln aus der Reformationszeit

Stadtmuseum Halle
Entdecke Halle! – Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Halle
Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren – Halle im Zeitalter der Aufklärung
Ständige Ausstellung zur Landesinitiative Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert

bis 17.03.2020
Bergzoo Halle
Magische Lichterwelten „New Worlds“
mit 350 Lichtinstallationen aus der Tier- und Pflanzenwelt

bis 10.05.2020
Stadtmuseum Halle
Geschichten, die fehlen
Von Menschen mit Beeinträchtigungen
Ausstellung

bis 01.06.2020
Landesmuseum für Vorgeschichte
Ringe der Macht
Sonderausstellung

bis 10.01.2021
Händel-Haus
Meine Seele sieht im Hören – Händels Opern, Oskar Hagen und die Bildkraft der Musik
Jahresausstellung

08.03.–23.08.2020
Kunstmuseum Moritzburg
Karl Lagerfeld. Fotografie. Die Retrospektive
Sonderausstellung mit 300 Fotografien des Couturiers von 1980 bis heute

12.03.–05.04.2020
Burg Galerie im Volkspark
Vor Ort
Werke von Burg-Studierenden aus Kunst und Design zum Thema Stadt.

15.03.–28.06.2020
Kunsthalle "Talstrasse"
Guy Bourdin – Pariser Avantgarde der Nachkriegszeit
Fotografie

21.03.–13.09.2020
Franckeplatz & Lindenhof
Mit Tatkraft und Gottvertrauen. Vom Wandel der Franckeschen Stiftungen seit 1990
Freiluftausstellung

28.03.–21.06.2020
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Ornament und Skulptur
Neue Arbeiten von Dorothea Prühl
Preisträgerin des Kunstpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2019

09.04.–21.06.2020
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Hannah Schneider – Dancing in a Curtain
Gustav-Weidanz-Preis 2019

16.04.–10.05.2020
Burg Galerie im Volkspark
twittering machine
Junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland

24.04.–04.10.2020
Franckesche Stiftungen,
Historische Bibliothek
Naturgewalten in alten Bibeln
Kabinettausstellung



1



2



3

1 | Kunstmuseum Moritzburg abends, © Florian Korb 2 | Ring von Paußnitz, LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták 3 | Märchenhafte Begegnungen, © 2020 Zoo Halle, Steffen Schellhorn

20.05.–14.06.2020
Burg Galerie im Volkspark
Zuspiel
Ausstellung Studierender der BURG und der Akademie der Bildenden Künste München

19.06.2020–31.01.2021
Stadtmuseum Halle
Lettiner Porzellan
Weißes Gold vom Saalestrand

28.06.2020–28.02.2021
Franckesche Stiftungen
Am Abgrund der Zeit. Erdgeschichten und die Anfänge der Geologie
Jahresausstellung im Historischen Waisenhaus

18. & 19.07.2020
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Jahresausstellung

25.07.–01.11.2020
Kunsthalle "Talstrasse"
Günter Rössler – Augenblicke
Fotografie und Dokumente

04.10.2020–17.01.2021
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
La Bohème: Henri Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre
über 100 Meisterwerke der Plakatkunst
Sonderausstellung

14.10.–08.11.2020
Burg Galerie im Volkspark
graduiert ≈ präsentiert

16.10.2020–April 2021
Franckesche Stiftungen,
Historische Bibliothek
Ahnentafel und Stammbaum. Historisch-genealogische Werke in den Beständen der Stiftungen
Kabinettausstellung zum 400. Geburtstag von Friedrich Wilhelm, Kurfürst zu Brandenburg

19.11.2020–14.01.2021
Burg Galerie im Volkspark
Ein Satz mit Axt
Eine Ausstellung mit Büchern, Objekten und Grafiken der Studienrichtung Buchkunst

20.11.2020–16.05.2021
Landesmuseum für Vorgeschichte
Die Welt der Himmelsscheibe von Nebra – Neue Horizonte
Große Sonderausstellung

28.11.2020
Hallesche Galerien
16. Langer Abend der Galerien

BÜHNE & KONZERT

20.03.2020
Oper Halle
Evolution – Uraufführung
Tanzabend von Václav Kuneš mit dem Ballett Rossa

02.04.2020
Thalia Theater/Schaufenster
Mit der Faust in die Welt schlagen
von Lukas Rietzschel (ab 15 Jahre)

03.04.2020
Oper Halle
Chaosmos – Uraufführung
Musiktheater von Marc Sinan,
Tobias Rausch und Konrad Kästner

17.04.2020
Oper Halle
Eugen Onegin
Oper im Konzert
von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

18.04.2020
neues theater
Der Biberpelz – Premiere
von Gerhart Hauptmann

24.04.2020
Puppentheater Halle
Das Geheimnis des alten Waldes I – Uraufführung
Ein Märchen frei nach Dino Buzzati von Peter H. Gogolin



4 | Franckesche Stiftungen, Museumsnacht, Foto: Tom Schulze 5 | Guy Bourdin_French Vogue, May 1970, © The Guy Bourdin Estate, 2019 courtesy Art and Commerce
6 | Feierstunde zur Eröffnung der Händel-Festspiele, © Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

7 | Impression von der Werkschau der Mode im Sommer 2019. Foto: Max Méndez, Michel Klehm 8 | Henri de Toulouse-Lautrec: Divan Japonais, 1893, Lithographie in Pinsel, Kreide und Spritztechnik, 78,8 x 59,5 cm, Musée d'Ixelles, Brüssel, photo © Musée d'Ixelles-Bruxelles / Courtesy of Institut für Kulturaustausch, Tübingen
9 | Alice im Wunderland, © Theater-, Oper und Orchester GmbH Halle, Foto: Anna Kolata

26. & 27.04.2020
Oper Halle
Schönes Värmland
6. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Halle

29.04.2020
neues theater
Vier Sterne – Uraufführung
von Stephan Seidel

08.05.2020
neues theater
Das öffentliche Ärgernis – Premiere
von Franz Arnold

17. & 18.05.2020
Oper Halle
Klassische Ideale
7. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Halle

29.05.2020
Oper Halle
Teseo
Oper von Georg Friedrich Händel in einer
Spielfassung von Martin G. Berger

Juni – Ende September
Theatersommer der freien Theater
in Halle

05.06.2020
Oper Halle
Opera, Opera, Opera!
Revenants and Revolutions –
Uraufführung
Musiktheater von Ole Hübner
und Thomas Köck

28. & 29.06.2020
Oper Halle
Weites Land
8. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Halle

03.–12.07.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
10. Musikfest
Unerhörtes Mitteldeutschland

29.11.2020
Franckesche Stiftungen
Wie schön leuchtet der Morgenstern
Deutsche Weihnachtsmusik des 17. Jh.
mit der Lautten Compagnie Berlin

FESTIVALS & EVENTS

10.–18.03.2020
Innenstadt
Halle liest mit
Lese fest zur Leipziger Buchmesse

19.–22.03.2020
Franckeschen Stiftungen
Francke-Feier: Berge versetzen.
Über Tatkraft in Geschichte und Gegenwart
und Eröffnung des Jahresprogramms

15.–19.04.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
8. Monstronale
Internationales Kurzfilmfestival

19.04.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
13. Tag der Industriekultur
in Sachsen-Anhalt

25.04.–09.05.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
Women in Jazz
15. Internationales Jazz-Festival

08. & 09.05.2020
Designhaus Halle
10 Jahre Designhaus Halle! Das Existenz-
gründerzentrum der BURG feiert Jubiläum

09.05.2020
Museumsnacht Halle-Leipzig



29.05.–14.06.2020
authentische Orte in Halle und Umgebung
Händel-Festspiele Halle
Thema: Musikalische Malereien

25.–28.06.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
3. Media & Science Festival Silbersalz
Internationales Wissenschaftsfilm-Festival

22.08.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
Hallesche Nacht der Kirchen

10.–12.09.2020
verschiedene Veranstaltungsorte
Move 'n' Culture Festival
Breakdance- und Hip-Hop-Festival

13.09.2020
Tag des Offenen Denkmals
Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten.
Neu denken.

20.09.–04.10.2020
25. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Herbst
13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Oktober/November
Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
GiebichenStein Designpreis 2020

Oktober/November
verschiedene Veranstaltungsorte
IMPULS – Festival für Neue Musik in
Sachsen-Anhalt

Oktober/November
verschiedene Veranstaltungsorte
Jüdische Kulturtage

26.–28.11.2020
18. Impronale –
Festival für Improvisationstheater

26.–29.11.2020
verschiedene Orte in Halle
Händel im Herbst
mit Max Emanuel Cencic & der Capella
Cracoviensis, dem Händelfestspiel-
orchester Halle und der Händel-Oper
Teseo in der Oper Halle

28.05.–13.06.2021
authentische Orte in Halle und Umgebung
Händel-Festspiele Halle

OPEN AIR

11.04.–31.10.2020
Oberburg Giebichenstein
Sturm auf die Burg
Saison für das Freilichtmuseum

29.05.–August 2020
Innenhof der Neue Residenz
Sommergarten

19.06.2020
9. Himmelswegelauf
Kultur-Marathon auf den Spuren
unserer Vorfahren

21.06.2020
Peißnitzinsel u. a. Veranstaltungsorte
Fête de la Musique
Straßen-Musikfestival

26.06.2020
Oberburg Giebichenstein
16. Literaturpicknick

25.07. & 1., 8., 15. & 22.08.2020
Hof des Händel-Hauses
14. Jazz-Sommer: It's session time

25.07.–27.08.2020
Hof des neuen theaters
14. CultourSommer
Sommer-Open-Air mit Konzerten,
Lesungen und Schauspiel





10 | Silbersalz-Festival, © Joachim Blobel 11 | Burg Giebichenstein mit Blick auf die Saale, © Foto: T. Ziegler, Stadt Halle (S.)

28.–30.08.2020
an der Saale
85. Laternenfest
Eines der schönsten Volksfeste
Mitteldeutschlands

29.08.2020
Riveufer
Zum Laternenfest: **Welcome-Day**
für Studieninteressierte

06.09.2020
Ziegelwiese
12. Fontänefest
Mit Musik, Theater und Kulinarischem
für Groß und Klein

25.–27.09.2020
Marktplatz und Saline-Insel
Salz- und Salinefest

11.10.2020
19. Mitteldeutscher Marathon

17.–18.10.2020
Marktplatz
Hallescher Töpfermarkt

24.11.–23.12.2020
Innenstadt
Hallescher Weihnachtsmarkt



WISSEN & CO

21.03.2020 
Franckesche Stiftungen,
Historisches Waisenhaus
**Philosophie der Stadt. Über die identi-
tätsstiftende Kraft von Architektur**
Festvortrag des Philosophen und
Staatsministers a. D. Julian Nida-Rümelin

22.04.2020
Franckesche Stiftungen
Persönlichkeiten im Gespräch:
**Demokratie, Engagement und ziviler
Ungehorsam**
u. a. mit Katrin Göring-Eckart

09.05.2020 
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
HIT – Hochschulinformationstag

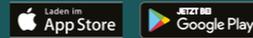
03.07.2020
Martin-Luther-Universität und
weitere Forschungseinrichtungen
Lange Nacht der Wissenschaften

28.10.2020
Franckesche Stiftungen
Persönlichkeiten im Gespräch:
Klimaforschung und Geologie
Gerald Haug, neuer Präsident der
Nationalen Akademie der Wissenschaften
Leopoldina



AUDIOWALK FEININGER

Mit einer App auf den Spuren
von Lyonel Feininger.
Jetzt kostenfrei downloaden über



feininger-halle.de

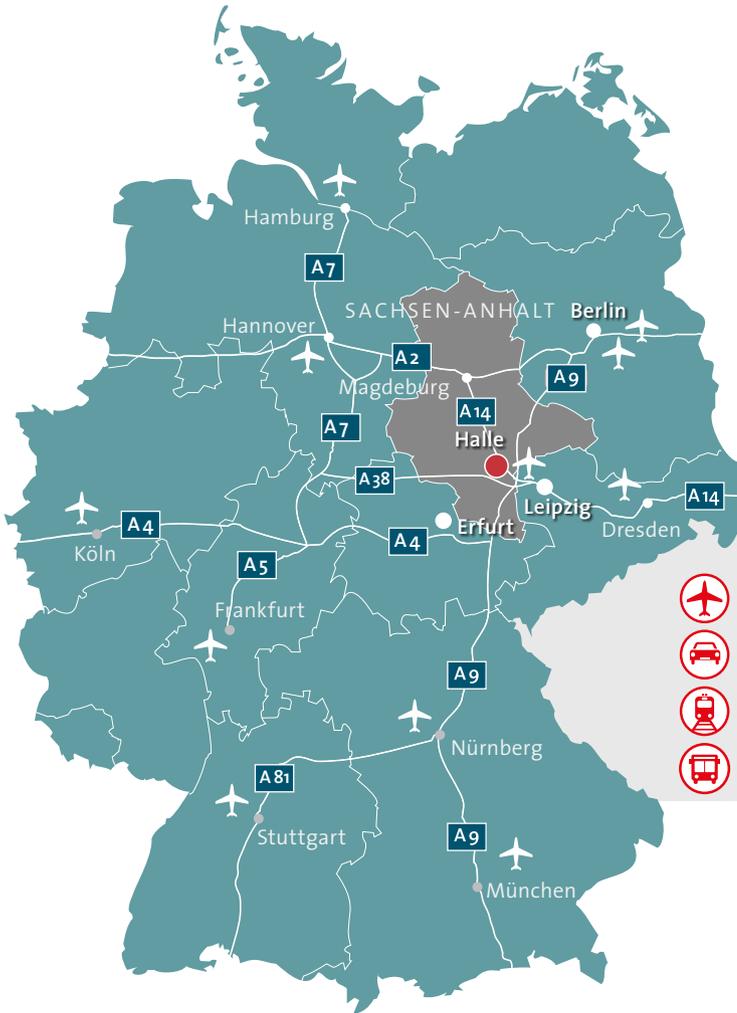


#verliebtinhalle



Weitere Infos und Termine: nurbeiuns.de

HALLE? WO IST DAS DENN?



*Federleicht
zu finden!*

ANFAHRT

-  Flughafen Leipzig/Halle
-  1½ Stunden von Berlin
-  Hauptbahnhof Halle (ICE)
-  Busbahnhof



TOURIST-INFORMATION
hallesaale*-Shop
Marktplatz 13 • Marktschlösschen
06108 Halle (Saale)
Tel. 49 (0) 345 122 99 84
kontakt@halle-tourismus.de
www.halle-tourismus.de